

Hochwasser-Chaos in Eichenkofen: Landwirte fordern dringende Maßnahmen!

Eichenkofens und Althams Landwirte fordern Maßnahmen gegen Hochwasser. Sie wenden sich an das Wasserwirtschaftsamt für Lösungen.

Eichenkofen, Deutschland - Nach den verheerenden Überflutungen in Eichenkofen und Altham sind die Landwirte am Rande der Verzweiflung! Starkregen im Juni und September hat nicht nur ihre Felder verwüstet, sondern auch die Geduld der Betroffenen auf eine harte Probe gestellt. Jetzt fordern sie gemeinsam mit dem CSU-Ortsverband und lokalen Vertretern vehement, dass das Wasserwirtschaftsamt München endlich handelt. „Macht eure Hausaufgaben!“ – so der klare Aufruf der Landwirte, die sich in einem eindringlichen Schreiben an die Verantwortlichen wenden.

Die Situation ist alarmierend: Der Grundwasserpegel steigt bedrohlich an, während die Ernteerträge in den Keller rutschen. „Die nachlässige Räumung des Fehlbachs hat fatale Folgen“, warnen die Landwirte. Nährstoffreicher Humus wurde weggeschwemmt, und Schotter sowie Kies von Feldstraßen haben die Ackerflächen überflutet. Die Flutmulde bei Eitting kann die Wassermengen nicht mehr bewältigen, und die Haslberger-Kiesweiher laufen über. „Es ist höchste Zeit, dass das Wasserwirtschaftsamt aktiv wird und die Ufer des Fehlbachs regelmäßig räumt“, fordern die Betroffenen unmissverständlich.

Dringende Maßnahmen gefordert

In einem kürzlichen Treffen mit Vertretern der Stadt Erding und des Wasserwirtschaftsamts wurde die kritische Lage an der Fehlbachbrücke bei Altham deutlich. Dort könnte eine Wiederherstellung des ursprünglichen Flussbettes nicht nur die Hochwassergefahr mindern, sondern auch einen naturschutzfachlich wertvollen Lebensraum schaffen. Die CSU und die Landwirte sind sich einig: „Die Beseitigung von Ästen, Kiesbänken und anderen Hindernissen ist unerlässlich!“ Die Verantwortung liegt jetzt beim Wasserwirtschaftsamt, das die finanziellen Mittel für diese dringend benötigten Maßnahmen bereitstellen muss.

„Die Kosten für die Baggerarbeiten sind noch zu klären, aber das WWA muss endlich handeln!“, so CSU-Vize Simon Biller. Die Zeit drängt, und die Landwirte setzen alles daran, ihre Stimme zu erheben und auf die Missstände aufmerksam zu machen. Die Natur zeigt sich unbarmherzig, und die Menschen in Eichenkofen und Altham fordern endlich Lösungen!

Details

Ort	Eichenkofen, Deutschland
------------	--------------------------

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at